

Beschlussauszug

aus der

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Neuburg

vom 24.09.2020

Top 5 Vorstellung einer "Studie hinsichtlich der Machbarkeit einer Gewässerentwicklung durch Gewässerunterhaltung" -Farpener Bach, Oberlauf- auf dem Gebiet der Gemeinde Neuburg

Herr Hartwig übergibt das Wort an Herrn Brüsewitz vom Wasser- und Bodenverband Wallensteingraben-Küste aus Dorf Mecklenburg.

Herr Brüsewitz stellt sich der Gemeindevertretung vor und spricht ein paar einleitende Worte zur Studie. Anschließend übergibt er das Wort an Frau Dr. rer. nat. Böx. Frau Böx stellt sich ebenfalls noch einmal der Gemeindevertretung vor. Sie ist Projektingenieurin im Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH (Biota) aus Bützow, die mit der Untersuchung der „Studie hinsichtlich der Machbarkeit durch Gewässerunterhaltung“ -Farpener Bach, Oberlauf – auf dem Gebiet der Gemeinde Neuburg beauftragt wurde.

Frau Böx stellt die Studie mit einer PowerPoint-Präsentation vor. Inhalte sind Grundlagen, Maßnahmen, Gewässervorstellung mit Fotos vom Farpener Bach, Darstellungen Überflutungsbereiche, Gewässerentwicklungs- und Unterhaltungspläne, sowie Vorschläge zur Optimierung der Gewässer mit Hilfe von Profilmgestaltung, Neutrassierung und Laufverlagerung.

Abschließend bestätigt Frau Böx, dass der Farpener Bach im Bereich der Gemeinde Neuburg eine gute Wasserqualität habe und rät lediglich an zwei Stellen eine Optimierung vorzunehmen. Zu einem die Beräumung von Totholz und zum anderen eine Laufverlagerung des Baches.

Herr Hartwig stellt Frau Böx eine Frage bezüglich der Verrohrung unter der Steinbojenbrücke. Hintergrund dafür ist die Vergrößerung der Verrohrung am Züsower Grund. Er möchte wissen, ob dort auch Maßnahmen zur Vergrößerung getätigt werden müssen und verweist auf den Denkmalschutz der Brücke. Frau Böx verneint dies, da solche Maßnahmen erst bei Kreisstraßen getätigt werden.

Herr Brüsewitz erläutert ebenfalls noch einmal Vor- und Nachteile der Beräumung von Totholz. Reger Meinungsaustausch aller Beteiligten beginnt.

Herr Hartwig fasst die Präsentation von Frau Böx noch einmal kurz zusammen und bedankt sich für die Vorstellung der Studie. Herr Brüsewitz, Frau Böx und Herr Eberts verlassen um 20:04 Uhr den Sitzungsraum.

